



Nr. 61 | 05.2020

Drei gewinnt

Stadtumbaumanagement Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Drei gewinnt. Stadtbaumanagement Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach



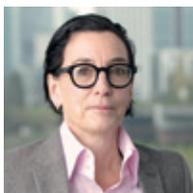
Die Städte Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach bilden seit 2007 einen interkommunalen Standort

im Förderprogramm Stadtumbau West in Hessen. Gemarkungsübergreifend sollen die Herausforderungen des wirtschaftlichen, demografischen und gesellschaftlichen Wandels gemeistert werden. Die Partnerkommunen streben eine Kooperation in wesentlichen Stadtentwicklungsaufgaben an, mit dem Ziel, die Region Untermain als attraktiven Wohn-, Arbeits- und Einzelhandelsstandort für die Folgegeneration zu gestalten. Innerhalb der Stadtumbauegebiete werden Maßnahmen umgesetzt, die den öffentlichen Raum

aufwerten, die kommunale Infrastruktur stärken, die Verkehrsinfrastruktur verbessern oder das Wohnumfeld attraktiveren. Die interkommunale Kooperation hat bereits zahlreiche Maßnahmen verwirklicht. So wurden ein Lückenschluss im Fahrradwegenetz entlang des Mains mit dem Bau der preisgekrönten Ölhafenbrücke und dem Bau des Opelstegs überwunden, das Mainvorland aufgewertet und der Tourismus gestärkt. Die interkommunale Zusammenarbeit im Klimaschutz ist ebenso hervorzuheben. Um die interkommunalen Herausforderungen zu bewältigen, wurde zudem das politische Gremium der interkommunalen Stadtverordnetenversammlungen eingeführt.

Ziel	Drei gewinnt! – interkommunaler Stadtumbau Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach
Lage	Metropolregion Rhein-Main; die Kommunen Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach liegen entlang des Mains zwischen Frankfurt am Main und Wiesbaden. Jede Kommune hat ein Maßnahmenggebiet beschlossen. Gesamtfläche ca. 95 ha. Einwohner gesamt ca. 90.000.
Ablauf	2005 Aufnahme Rüsselsheim am Main in das Programm Stadtumbau 2007 Aufnahme Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach als interkommunaler Standort in das Programm Stadtumbau 2013 Erste interkommunale Stadtverordnetenversammlung 2013 Fertigstellung Meilenstein Ölhafenbrücke 2014 Verstetigung 2016 Maßnahmen zur Durchführung des Hessentages 2017 im Rahmen des Stadtbaumanagements
Leistungen	Erarbeitung eines Interkommunalen und drei kommunaler Integrierter Stadtentwicklungskonzepte, Stadtbaumanagement und Bürgerbeteiligung, treuhänderische Mittelbewirtschaftung und Fördermittelakquise.
Volumen/ Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Geschätzte Gesamtinvestitionen der öffentlichen Maßnahmen bis 2016: rund 8 Mio. EUR, davon Fördermittel ca. 4,5 Mio. EUR • Finanzierung der Maßnahmen: Kommunen • Anschubfinanzierung: Programm Stadtumbau West in Hessen • Teilfinanzierungen: GVFG, FAG, Stiftungen, Regionalpark Rhein-Main Süd-West GmbH

Ihre Ansprechpartner:



Marion Schmitz-Stadtfeld
Leiterin
Integrierte Stadtentwicklung

Telefon 069 678674-1142
marion.schmitz-stadtfeld@nh-projektstadt.de



Ulrich Eckerth-Beege
Projektleiter
Integrierte Stadtentwicklung

Telefon 069 678674-1269
ulrich.eckerth-beege@nh-projektstadt.de